



Jahresbericht 2016

Allgemeine Tätigkeiten

Die Flüchtlingsthematik hat das Jahr 2016 geprägt.

Dementsprechend hat unser Verein im vergangenen Jahr versucht die Integration der Flüchtlingskinder in der Volksschule zu unterstützen und die Rolle der HSK-Lehrpersonen in diesem Prozess zu stärken.

Netzwerk

Wir sind gut vernetzt, stehen in stetigem Kontakt mit der Erziehungsdirektion und beteiligen uns an den HSK-Koordinatoren-Treffen des Schulamtes sowie an den Austausch-sitzungen der bernischen Organisationen, die sich um Elternbildung für Migranten-Familien kümmern. Wir pflegen gute Kontakte zum IWM der PH Bern, zur Berufsberatung, zur Berner Gesundheit, zur IGE (Interessengemeinschaft Erstsprachen) und zu weiteren Organisationen, die sich für die Integration von Migranten engagieren.

Elternbildungskurse

2016 haben nur wenige Elternbildungs-Veranstaltungen stattgefunden. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, sich mehr auf die Organisation von Weiterbildungen für HSK-Lehrpersonen und auf die Unterstützung von Projekten mit HSK-Schülern zu konzentrieren.

Weiterbildung / Projekte / Tagungen

Im vergangenen Jahr hat die Dachorganisation erneut Deutschkurse Niveau B1 für HSK-Lehrpersonen organisiert und mitfinanziert.

Am 18. Juni fand am IWM eine Weiterbildung für HSK-Lehrpersonen statt. Die Weiterbildung wurde von unserem Verein in Zusammenarbeit mit der PH-Dozentin Carolina Luisio organisiert und befasste sich mit dem Lehrplan 21 und dem neuen HSK-Lehrmittel „Materialien für den herkunftssprachlichen Unterricht“ von Basil Schader. Es wurde gezeigt, was Kompetenzorientierung ist und wie und wo auch die HSK-Lehrpersonen betroffen sind. Anschliessend an die Weiterbildung bekam jede HSK-Schule, die teilgenommen hat, ein Exemplar des neuen HSK-Lehrmittels von unserem Verein geschenkt. Das neue HSK-Lehrmittel weckte grosses Interesse unter den HSK-Lehrpersonen, so dass ein Vertiefungskurs im Schuljahr 2017/2018 geplant ist.

Bei einem feierlichen Anlass am 1. Juni in der Aula der Schule Munzinger, durften die HSK-Klassen, die am „HSK-Wettbewerb Klappentext“ teilgenommen haben, die Preise für die SiegerInnen des Wettbewerbs entgegennehmen. Der Wettbewerb, den die Dachorganisation HSK in Zusammenarbeit mit Kathrin Kalakovic vom Schulamt Bern unterstützt hat, war ein Erfolg. Sowohl die Ausstellung der HSK-Klappentexte in der vonRoll Biblio-



thek wie auch der geführte Besuch durch die Bibliothek war für viele HSK-Schüler ein unvergessliches Erlebnis.

Im Mai organisierte die HSK-Lehrerin Jelena Mitrovic ein interessantes Austauschprojekt zwischen SchülerInnen aus Serbien, SchülerInnen aus der Serbischen HSK-Schule und Schweizer SchülerInnen aus der Schule Muristalden. Ein Teil dieses Projektes wurde auch von der Dachorganisation für HSK unterstützt.

Am 30. April nahmen wir an der Tagung zum Thema „Flüchtlingskinder in der Volksschule“ teil. Auf die Einladung der PH Bern war unser Verein vor Ort und vertrat mit einem Infostand den HSK-Unterricht.

Nicht zuletzt auch aufgrund der guten Zusammenarbeit unseres Vereins mit der IWM in den letzten Jahren wurden am IWM verschiedene Kurse spezifisch für HSK-Lehrpersonen angeboten.

Publikationen zu HSK

Im Januar 2016 kam das neue HSK-Lehrmittel „Materialien für den herkunftssprachlichen Unterricht“ heraus. Die Materialien bestehen aus einem Hand- und Arbeitsbuch und aus fünf Heften mit didaktischen Anregungen. Gemäss Verlag vermittelt das Hand- und Arbeitsbuch „Kernpunkte der aktuellen Pädagogik, Didaktik und Methodik des HSU“ und die fünf Hefte bieten „konkrete Impulse und Planungen für zentrale Bereiche des HSU-Unterrichts“.

Im April, anlässlich der Tagung „Flüchtlingskinder in der Volksschule“, publizierte die Erziehungsdirektion des Kantons Bern eine Informationsbroschüre, die auch von Interesse für den HSK-Unterricht ist.

Vorstand

Der 6 Mitglieder umfassende Vorstand traf sich zu 3 Sitzungen, zudem erfolgten verschiedene Telefongespräche und ein reger Mailaustausch.

Die GV fand in gewohntem Rahmen am 2.6.2016 statt.

Finanzielle Lage

Im Frühjahr 2016 erhielt die Dachorganisation für HSK eine grosszügige Spende der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Damit können die Weiterbildung für HSK-Lehrpersonen sowie die Gründung neuer HSK-Schulen unterstützt werden.

Dank

An dieser Stelle möchte ich im Namen des Vorstands und im Namen unserer Mitglieder der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn erneut unseren herzlichen Dank für den gespendeten Beitrag aussprechen.

Allen in der Dachorganisation tätigen Personen möchte ich herzlich für deren Engagement danken.

Ich danke auch allen Verantwortlichen der ERZ, des IWM und allen Kursleitenden ganz herzlich für ihre grosse Unterstützung.



Durch unsere Aktivitäten wollen wir der HSK-Schulen, den HSK-Lehrpersonen, -Eltern und -Kinder einen wertvollen Dienst erweisen und hoffen diese Aufgabe noch länger erfüllen zu können.

Bern, 26.05.2016

Ana Aerni
Präsidentin

Aufgeschaltet auf www.hskbern.ch am 30.05.2017